

Trotz Corona erfolgreich abgeschlossen

Bildung 48 Neunt- und Zehntklässler werden an der Mittelschule Höchstädt verabschiedet

Höchstädt Keine Abschluss-Klassenfahrten, kein Tanzkurs mit Abschlussball, keine Entlassfeier in großem Rahmen: Auch an der Mittelschule Höchstädt hat die Corona-Pandemie in diesem Schuljahr unübersehbare Spuren hinterlassen. Und doch durften sich die 48 Entlassschüler freuen, zum einen darüber, dass fast alle, die zu den QA- und Mittlere-Reife-Prüfungen angetreten waren, diese auch bestanden haben, zum anderen darüber, dass ausnahmslos für alle der Weg in ihre Berufsausbildung oder weiterführende Schulen geebnet ist.

Das ist in diesen Zeiten keine Selbstverständlichkeit, wie Rektor Helmut Herreiner bei der Übergabe der Abschlusszeugnisse in der Schulturnhalle betonte. Er dankte ebenso wie die Elternbeiratsvorsitzende Christine Burggraf dem äußerst engagierten Lehrerkollegium dafür, dass die Abschlussklassen trotz Lockdowns und Hygienekonzepts die Möglichkeit hatten, sich

schon ab der letzten Aprilwoche komplett im Präsenz-Schulunterricht auf die Prüfungen vorzubereiten.

„Mit einer positiven Einstellung und Disziplin habt ihr trotz der schwierigen Bedingungen diese Chance genutzt“, lobte Schulleiter Herreiner die Abschlusschüler.

Eine eindrucksvolle religiöse Besinnung gestalteten die Lehrkräfte Monika Kraus-Brummer, Sibylle Göhring und Carolin Wanner. Jede Schülerin und jeder Schüler erhielten kleine Meterstäbe, mit denen sie verschiedene Motive gestalteten, die sie an Wesentliches im Leben auch nach ihrer Schulzeit erinnern sollen. Geehrt und mit einem Präsent bedacht wurden anschließend der auscheidende Schülersprecher David Hippele sowie die beiden besten Absolventen Gina-Marie Friede (Klasse 9a) und Robert Kreider (Klasse 10m).

Unmittelbar vor der Verleihung der Zeugnisse blickten auch Lehre-

rin Carolin Wanner und Konrektorin Christiane Merz auf die vergangenen Schuljahre zurück. Dabei

rückten sie die eine oder andere heitere Begebenheit noch einmal ins Blickfeld, resümierten vor allen

Dingen aber auch die Entwicklung der Jugendlichen hin zu jungen Erwachsenen, die man nun guten Gewissens „hinaus ins Leben“ entlassen könne, in dem man ihnen viele positive und nur wenig negative Erfahrungen wünsche.

Die Schülerinnen Jasmin Konrad und Ermira Gashi bedankten sich ihrerseits mit einem großen Lob an die anwesenden Klassen- und Fachlehrkräfte und animierten alle Schülerinnen und Schüler zu einem kräftigen Applaus für diese, ihre „Alltagshelden“, ohne die der schulische Erfolg gar nicht möglich gewesen wäre.

Ähnlich sahen es auch David Hippele und Anastasia Spies für die Klasse 10m, die darauf hinwiesen, wie schnell die Schulzeit vergangen ist. Mit einem Appell, gerne an diese Zeit zurückzudenken, zugleich nun aber offen für neue Erfahrungen ins Leben durchzustarten, schloss Rektor Helmut Herreiner die Veranstaltung. (pm)



Geehrt für den jeweils besten Abschluss der Prüfungen zum QA beziehungsweise zur Mittleren Reife wurden Gina-Marie Friede (dritte von links) und Robert Kreider (viertes von links). Ihnen gratulierten (von links) Konrektorin Christiane Merz, Rektor Helmut Herreiner, Elternbeiratsvorsitzende Christine Burggraf und Klassenlehrerin Carolin Wanner.

Foto: Volker Peinlich